

Dienststelle Berliner Feuerwehr, Abteilung Einsatzsteuerung	Datum 23.08.2024
Referat Informations- und Kommunikationstechnik	Telefon 020100

Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (z.B. Kopien) Blatt
----------------------------	---

1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel 0565/42801	Abt./Amt ES IKT A 1 - Leitstelle / Voice
Lfd.Nr. des GVPl./Stellenbezeichnung/Vgr. 50092450/ ES IKT A 134/E 10 TV-L	Letzte BAK vom Bewertungsentscheidung vom

2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPl.:

Siehe beigefügte Kopie aus dem GVPl., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input checked="" type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet <input type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet: Zugeordnete Produkte: 80357 Funktion: Systembetreuung im Sprachkommunikationssystem der Leitstelle Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zur Größe und Bedeutung der Zielgruppe, für die die Verwaltungsleistung bestimmt ist *): keine Bei Leitungsfunktion - Erläuterungen zu den Anforderungen an die Organisationsgestaltung *): Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus *): <ul style="list-style-type: none"> - Dienstbetrieb in der Leitstelle der Berliner Feuerwehr, - Alle Einsatzkräfte (Feuerwehr und HIO) der Berliner Feuerwehr bei der Abwicklung von Einsätzen, - Einsatzkräfte anderer Länder bei Einsätzen im Land Berlin, - Menschen im Land Berlin (Notruf 112), - Andere BOS, Infrastrukturbetreiber sowie Leitstellen angrenzender Gebiete (Umlandleitstellen) Vertretung von: ES IKT A 132 und 133 wird vertreten von: ES IKT A 132 und 133
--

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte

3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung Keine
Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets Hinsichtlich der Richtigkeit für Lieferung und Leistung sowie der durch die GGO I festgelegten Regelungen
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten Sachgebietsleitung ES IKT A 13, EG 12

4. Bemerkungen

z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz - Arbeiten in Stress-Situationen - Rufbereitschaft und Schichtdienst - Es werden Funktionen wahrgenommen, die durch das Arbeiten an ständig in Betrieb befindlichen Leitstellensystem ein verantwortungsvolles und sorgfältiges Handeln erfordern. Die zu erfüllenden Aufgaben haben eine hohe Funktionsvielfalt und sind selbstständig zu bearbeiten.
--

5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) ¹⁾

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgänge sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.

Tarifbeschäftigte:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes fachspezifisches Bachelorstudium in der Fachrichtung Informations- und Kommunikationstechnik oder
- eine erfolgreich abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung mit IT-Umfeld (z. B. Fachinformatiker/-in, IT-Systemelektroniker/-in oder vergleichbare Fachrichtungen) und mehrjährige Berufserfahrung aus dem Bereich Informations- und Kommunikationstechnik

Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Erfahrungen:

- Bereitschaft zur Fortbildung für den Lehrgang (Administration des Systems) beim Hersteller „Frequentis“ (nach Teilnahme ist der Abschluss erforderlich)

¹⁾ Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt: ES IKT L	Geprüft: ZS PA 116	Kenntnis genommen: Stelleninhaber/in
------------------------------	---------------------------	---

Lfd.Nr. des GVPL.		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	<p>a) Arbeitsvorgang ^{1) 2)} gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des Arbeitsergebnisses (gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen)</p> <p>b) hierfür benötigte Fachkenntnisse ⁵⁾ u. Fähigkeiten ⁵⁾</p> <p>c) wesentliche dienstliche Beziehungen, Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *)</p> <p>d) Beschreibung des Handlungsspielraums *)</p>	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit ³⁾ von Bis	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit ⁴⁾
1	<p>a) Systemadministrator/in im Betrieb des IP-basierten Sprachkommunikationssystems (aktuell LifeX des Herstellers Frequentis) der Leitstelle der Berliner Feuerwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betrieb, Überwachung und Service der für den sicheren Betrieb des Systems notwendigen Hard- und Softwarekomponenten • Betrieb, Überwachung und Service der Schnittstellen zu anderen Systemen (z. B. Notruf, Digitalfunk, Einsatzleitsystem) • Sicherstellung der ständigen Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems • Realisierung und Durchführung notwendiger Konfigurationsänderungen auf Anforderung durch die Leitstelle • Konfiguration und Aktualisierung von Servern, Netzwerken, Betriebssystemen und Anwendungen • Pflegemaßnahmen im System (Benutzer, Rollen, Rechte) und Konfiguration der Serverfarm • Überwachung des Systemzustandes mittels Monitoringsystemen, Erkennen von Abweichungen, Einschätzung der daraus folgenden Einschränkungen und die Behebung der Störung (ggf. unter Einbeziehung des Systemherstellers) • Bereitstellung der Kommunikationsfunktionen an den Leitstellenarbeitsplätzen • Bereitstellung von funktionsbezogenen Ersatzsystemen (Rückfallebenen) für Digitalfunk, Notruf oder Telekommunikation • Administration bei Virtualisierungsumgebungen • Sicherstellung des Betriebes des Sprachaufzeichnungssystems (aktuell Divos des Herstellers Frequentis) • Ermittlung und Behebung von Schwachstellen in IT-Systemen • Mitarbeit bei Tests neuer Hard- und Softwarekomponenten • Erstellen von Systemdokumentationen • Untersuchung von sicherheitsrelevanten Vorfällen und Ableitung adäquater Maßnahmen • Unterstützung der Anwender/innen (Leitstelle) bei der Benutzung des Systems • Durchführung von Datensicherungen 		100 %

b) Fachkenntnisse / Fähigkeiten

Fachkenntnisse:

- Kenntnisse über die eingesetzte Hardware (Netzwerk, Server, Gateways, Firewalls, Arbeitsplatzcomputer)
- Kenntnisse über die eingesetzten Softwarekomponenten (Betriebssysteme, Virtualisierungssoftware (VMWare), Datenbanken, Active Directory)
- Kenntnisse des IKT-Einsatzes bei der Berliner Feuerwehr
- Kenntnisse über die im Einsatz befindliche Systemsoftware (aktuell LifeX des Herstellers Frequentis)
- Kenntnisse in der Virtualisierung von Serversystemen und Benutzung der Virtualisierungssoftware „VMware“
- Datenbankkenntnisse (SQL-Grundlagen und des Datenbankdesigns)
- Kenntnisse in den Kommunikationslösungen von Leitstellentechnik, idealerweise der Lösung LifeX von der Firma „Frequentis“
- Kenntnisse in der Administration des Systems beim Hersteller „Frequentis“
- Kenntnisse in der Kommunikations- und Netzwerktechnik, insbesondere in Bezug auf Echtzeitkommunikation über IP-Netze
- Kenntnisse über Datenschutz und Informationssicherheit
- Kenntnisse der Schnittstellen zum Leitstellensystem
- Kenntnisse der rechtlichen Aspekte des IT-Einsatzes
- Kenntnisse über die zum Einsatz kommenden Schnittstellen (SIP-Notruf, Digitalfunkanbindung über LS 1 und LS 2, Telekommunikationsanbindungen, Anbindung des Einsatzleitsystems und der Arbeitsplätze über Websocket)

Fähigkeiten

- die Aufgabenerledigung ist serviceorientiert, erfordert große Selbstständigkeit, gute Auffassungsgabe und technisches Verständnis
- zielorientierte, kooperative Arbeitsweise
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit und eine gute Belastbarkeit auch unter Zeitdruck

¹⁾ Soweit Funktionen insgesamt bewertet werden, entfällt die Unterteilung nach Arbeitsvorgängen; es ist lediglich die Funktion zu beschreiben und die Zahl der Mitarbeiter anzugeben, ggf. nach Besoldungsgruppen, Entgeltgruppen.

²⁾ Beschreibungen der Arbeitsleistungen eines Arbeitsvorganges.

³⁾ Zu wählen ist ein einheitlicher repräsentativer Zeitraum.

⁴⁾ Bezogen auf das gesamte Arbeitsgebiet des Beschäftigten.

⁵⁾ Genaue Angaben von Bestimmungen aus Rechts- und Verwaltungsvorschriften, Arbeitsanweisungen, von Fachliteratur, von Spezialkenntnissen, Erfahrungswissen usw. Soweit sich Fachkenntnisse oder Fähigkeiten auf mehrere Arbeitsvorgänge beziehen, genügen entsprechende Hinweise.

*) Auszufüllen bei der Beschreibung von Dienstposten für Beamtinnen und Beamte